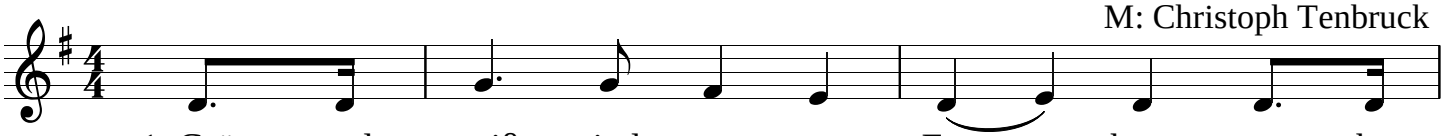
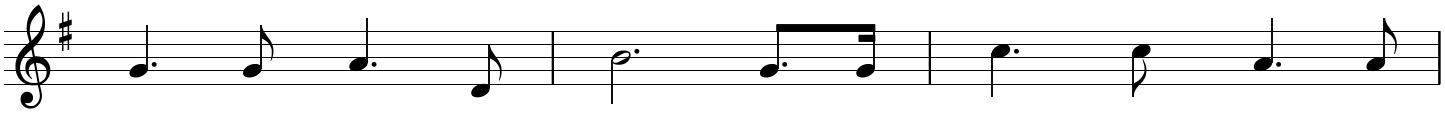
Schützenlied

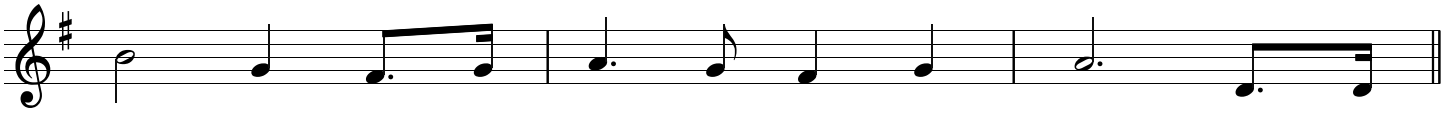
T: Horst Beinke
M: Christoph Tenbruck



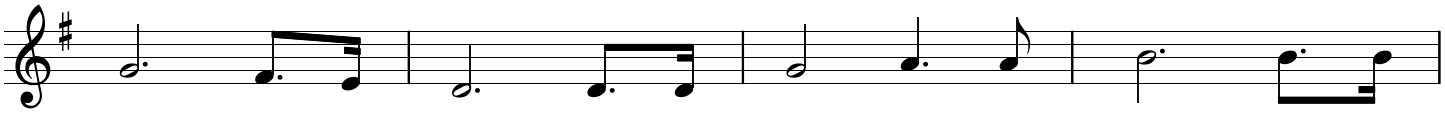
1. Grün und weiß sind uns - re Far - ben, gut be -
2. Zwi - schen Moo - ren einst ver - lo - ren, von den
3. Wenn die Jah - re auch ver - ge - hen, bleibt für



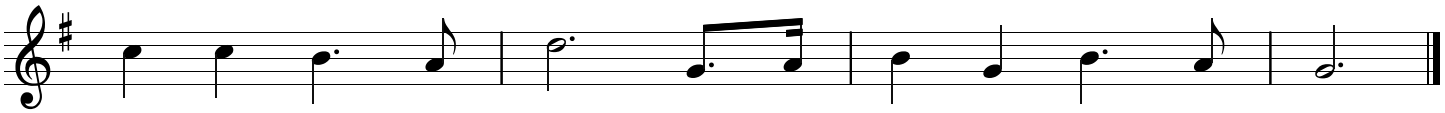
stellt sind Flur und Feld. Got - tes Schutz an al - len
Wel - ten ab - ge - trennt, ward die Bru - der - schaft ge -
uns im Schüt - zen - bund Ka - me - rad - schaft fest be -



Ta - gen, Treu - e uns zu - sam - men - hält. Schüt - zen -
bo - ren, in der je - der je - den kennt. Hor - ri -
ste - hen, Hei - ter - keit zu je - der Stund. Hor - ri -



blut in uns ruht, un - ser Kö - nig ge - wählt, wenn der
do, hor - ri - do grü - ßen stolz wir und froh, weil wir
do, hor - ri - do, auf den Froh - sinn ge - stimmt, weil wir



Ad - ler nie - der - fällt, wenn der Ad - ler nie - der - fällt.
Rüh - ler Schüt - zen sind, weil wir Rüh - ler Schüt - zen sind.
Rüh - ler Schüt - zen sind, weil wir Rüh - ler Schüt - zen sind.